

**Gesetz zu dem Abkommen vom 2. Oktober 2002  
zwischen dem Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
und dem Minister für Nationale Bildung und Sport  
der Republik Polen über das Collegium Polonicum  
in Słubice**

Vom 20. März 2003

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**§ 1**

Dem in Warschau am 2. Oktober 2002 unterzeichneten Abkommen zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Minister für Nationale Bildung und Sport der Republik Polen über das Collegium Polonicum in Słubice wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**§ 2**

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 9 in Kraft tritt, ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I bekannt zu geben.

Potsdam, den 20. März 2003

Der Präsident  
des Landtages Brandenburg

Dr. Herbert Knoblich

Abkommen

zwischen

dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg

und

dem Minister für Nationale Bildung und Sport der Republik Polen

über

das Collegium Polonicum in Słubice

**Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg**

und

**der Minister für Nationale Bildung und Sport  
der Republik Polen -**

in dem Bestreben, die gegenseitigen Beziehungen zu entwickeln und zu verstärken,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen zwischen den Vertragsparteien, insbesondere auf dem Gebiet der Ausbildung und der Wissenschaft im Geiste des Abkommens vom 14. Juli 1997 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über kulturelle Zusammenarbeit auszubauen,

unter Berücksichtigung der Prinzipien der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Nutzens, wie in Artikel 15 des Vertrags vom 17. Juni 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit niedergelegt, sowie des durch die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und die Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) übereinstimmend erklärten Willens -

sind wie folgt übereingekommen:

## Artikel 1

- (1) Die Vertragsparteien sichern der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) die Bedingungen, die das Funktionieren des Collegium Polonicum entsprechend den Bestimmungen dieses Abkommens als Einrichtung beider Universitäten ermöglichen.
- (2) Das Collegium Polonicum hat seinen Sitz in Słubice auf dem Gelände und in den Gebäuden, die Eigentum der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) sind.

## Artikel 2

- (1) Das Collegium Polonicum führt Tätigkeiten in Lehre und Forschung durch und unterstützt die Zusammenarbeit deutscher und polnischer Wissenschaftler. Das Collegium Polonicum bietet grundständige Studiengänge, Aufbaustudiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten an.
- (2) Die Einrichtung und Aufhebung von Studiengängen und anderen Ausbildungsangeboten erfolgt auf Antrag der Ständigen Kommission durch die zuständigen Organe der Hochschulen entsprechend den Vorschriften des innerstaatlichen Rechts der Vertragsparteien.
- (3) Zum Studium am Collegium Polonicum können Studenten und Absolventen aller Hochschulen, darunter insbesondere Studenten und Absolventen der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) nach Maßgabe der an den beiden Universitäten jeweils geltenden Regelungen zugelassen werden.
- (4) Die Forschungsprogramme am Collegium Polonicum umfassen Untersuchungen auf den an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und an der Adam-

Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) vertretenen Fachgebieten mit besonderer Berücksichtigung der Probleme der europäischen Integration, der Grenzregionen und vergleichender Forschungen unter internationalem und interkulturellem Aspekt. Das Collegium Polonicum wird sich auf den Wissenschaftsgebieten, die zu seinem Tätigkeitsbereich gehören, um die Teilnahme an Forschungsprogrammen der Europäischen Union bewerben.

### Artikel 3

(1) Organe des Collegium Polonicum sind:

1. die Ständige Kommission, bestehend aus dem Präsidenten der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), dem Rektor der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań), dem für das Collegium Polonicum zuständigen Vizepräsidenten der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), dem für das Collegium Polonicum zuständigen Prorektor der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) und je zwei weiteren Mitgliedern nach Wahl des Präsidenten der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und des Rektors der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań). Der Verwaltungsdirektor des Collegium Polonicum nimmt an den Sitzungen der Ständigen Kommission teil.
2. die Leitung, bestehend aus dem für das Collegium Polonicum zuständigen Vizepräsidenten der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), dem für das Collegium Polonicum zuständigen Prorektor der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) sowie dem Verwaltungsdirektor des Collegium Polonicum.

(2) Zur Zuständigkeit der Ständigen Kommission gehören insbesondere:

1. die Beratung des von der Leitung aufgestellten Haushaltsentwurfs, der den Senaten der beiden Universitäten zugeleitet wird,
  2. die Erarbeitung von Vorschlägen für die Einstellung von Professoren und wissenschaftlichem Personal in Lehre und Forschung und des leitenden Verwaltungs- und technischen Personals,
  3. die Beantragung der Einrichtung und Aufhebung von Studiengängen am Collegium Polonicum,
  4. der Entwurf von Regelungen für Studierende am Collegium Polonicum nach Artikel 2 Absatz 3,
  5. die Annahme des Tätigkeitsberichts der Leitung des Collegium Polonicum,
  6. die Beschlussfassung über die Entwicklungsplanung des Collegium Polonicum,
  7. die Beschlussfassung über die allgemeinen Grundsätze der Wissenschafts- und Forschungsarbeit,
  8. die Fassung von Beschlüssen von grundsätzlicher Bedeutung für die Tätigkeit und die Entwicklung des Collegium Polonicum.
- (3) Zur Zuständigkeit der Leitung gehören insbesondere:
1. die Führung der laufenden Geschäfte des Collegium Polonicum,
  2. die Erstellung des Haushaltsentwurfs und des Berichts über die Tätigkeit des Collegium Polonicum.
- (4) Die Vertragsparteien begrüßen, dass die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und die Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) ihren Willen

bekundet haben, eine Vereinbarung zu schließen, die die Grundsätze der Arbeitsweise der in Absatz 1 genannten Organe im Einzelnen bestimmt.

#### Artikel 4

- (1) Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg trägt die Personalkosten für fünf Professoren und sieben wissenschaftliche Mitarbeiter. Die Berufung der Professoren erfolgt durch das für die Hochschulen zuständige Mitglied der Landesregierung des Landes Brandenburg.
- (2) Das in Absatz 1 genannte Personal wird entsprechend den für Bedienstete des Landes Brandenburg geltenden einschlägigen Vorschriften beschäftigt. Die Professoren erhalten eine sächliche Erstausrüstung und jährliche Verwaltungsmittel in dem für die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) üblichen Umfang.
- (3) Hochschullehrer, die in Absatz 1 nicht genannt wurden, werden ungeachtet des Absatzes 4 entsprechend den Vorschriften des polnischen Rechts berufen und beschäftigt und aus Mitteln der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Poznań) bezahlt.
- (4) Im Collegium Polonicum können auch Hochschullehrer entsprechend den für Bedienstete des Landes Brandenburg geltenden einschlägigen Vorschriften oder den Vorschriften des polnischen Rechts beschäftigt werden, deren Gehälter aus anderen finanziellen Quellen als den in Absatz 1 und 3 genannten bezahlt werden.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien begrüßen, dass beide Universitäten gemeinsam vereinbarte Bemühungen unternehmen werden, um die erforderlichen Mittel für die Beschäftigung weiterer Mitarbeiter über die in Artikel 4 Absatz 1 und 3 genannten hinaus zu erlangen.

## Artikel 6

Der Minister für Nationale Bildung und Sport der Republik Polen verpflichtet sich, die laufenden Unterhalts- und Instandhaltungskosten für die Gebäude sowie die Kosten der laufenden Ausstattung mit sächlichen Mitteln gemäß den in dieser Hinsicht geltenden Grundsätzen und Vorschriften des polnischen Rechts zu tragen.

## Artikel 7

Die Vertragsparteien werden regelmäßig, mindestens einmal alle drei Jahre ab Inkrafttreten dieses Abkommens, Konsultationen über die Tätigkeit des Collegium Polonicum durchführen.

## Artikel 8

- (1) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Jede Vertragspartei kann das Abkommen schriftlich mit dreijähriger Kündigungsfrist kündigen. Die Kündigungsfrist beginnt mit dem 1. Oktober, der auf den Tag des Eingangs des Kündigungsschreibens folgt.

## Artikel 9

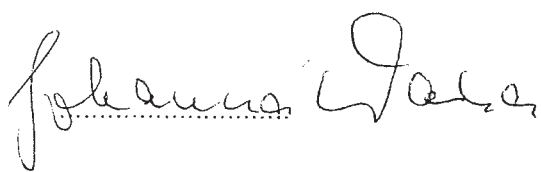
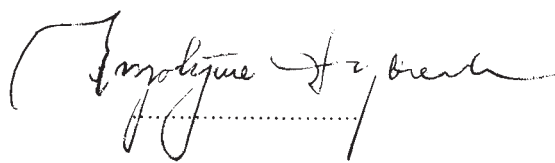
Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die beiden Vertragsparteien einander schriftlich mitgeteilt haben, dass die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs des letzten Schreibens.



Geschehen zu Warschau (Warszawie) am **2. 10. 2002** in zwei Urschriften, jede in deutscher und polnischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur des  
Landes Brandenburg

Der Minister für Nationale  
Bildung und Sport  
der Republik Polen

Handwritten signature of Johannes Wiese in black ink, written over a horizontal dotted line.Handwritten signature of Jolanta Jędrzejewska in black ink, written over a horizontal dotted line.

**Umowa**

**między**

**Ministerstwem Nauki, Badań i Kultury Kraju Związkowego Brandenburgii**

**a**

**Ministrem Edukacji Narodowej i Sportu Rzeczypospolitej Polskiej**

**w sprawie Collegium Polonicum w Słubicach**

Ministerstwo Nauki, Badań i Kultury Kraju Związkowego Brandenburgii,

oraz

Minister Edukacji Narodowej i Sportu Rzeczypospolitej Polskiej,

dążąc do rozwijania i umacniania wzajemnych stosunków,

pragnąc poszerzenia stosunków kulturalnych między partnerami Umowy, w szczególności w zakresie kształcenia i nauki w duchu Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej o współpracy kulturalnej z dnia 14. lipca 1997 roku,

uwzględniając zasadę równouprawnienia oraz wzajemnej korzyści, o których mowa w artykule 15 Traktatu między Republiką Federalną Niemiec a Rzeczpospolitą Polską o dobrym sąsiedztwie i przyjaznej współpracy z dnia 17 czerwca 1991 roku, tudzież zgodną wolę wyrażoną przez Uniwersytet Europejski Viadrina we Frankfurcie n/Odrą i Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu,

uzgodnili, co następuje:

### **Artykuł 1**

1. Umawiające się Strony zapewnią Uniwersytetowi Europejskiemu Viadrina we Frankfurcie n/Odrą i Uniwersytetowi im. Adama Mickiewicza w Poznaniu warunki, umożliwiające funkcjonowanie Collegium Polonicum jako jednostki obu uniwersytetów zgodnie z postanowieniami niniejszej Umowy.
2. Collegium Polonicum mieści się w Szubicach na terenie i w budynkach będących własnością Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu.

### **Artykuł 2**

1. Collegium Polonicum prowadzi działalność dydaktyczną i naukową oraz wspiera współpracę niemieckich i polskich naukowców. Collegium Polonicum prowadzi studia wyższe, studia podyplomowe oraz kursy specjalistyczne.
2. Właściwe organy uczelni, na wniosek Komisji Stałej, zgodnie z przepisami prawa wewnętrznego Państwa każdej z Umawiających się Stron, tworzą i znoszą kierunki studiów oraz inne formy kształcenia.
3. Na studia w Collegium Polonicum mogą być przyjmowani studenci oraz absolwenci wszystkich szkół wyższych, a w szczególności studenci i absolwenci Uniwersytetu Europejskiego Viadrina we Frankfurcie n/Odrą i Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu, zgodnie z zasadami rekrutacji na studia obowiązującymi w tych uniwersytetach.
4. Programy badawcze w Collegium Polonicum obejmują badania w dziedzinach reprezentowanych w Uniwersytecie Europejskim Viadrina we Frankfurcie n/Odrą lub Uniwersytecie im. Adama Mickiewicza w Poznaniu, ze szczególnym uwzględnieniem problematyki integracji europejskiej, regionów przygranicznych oraz badań porównawczych w aspekcie międzynarodowym i interkulturowym. Collegium Polonicum będzie ubiegać się o udział w programach badawczych Unii Europejskiej z zakresu dziedzin nauki, które wchodzić będą w zakres działania Collegium Polonicum.

### Artykuł 3

#### 1. Organami Collegium Polonicum są:

- 1) Komisja Stała, w skład której wchodzi: prezydent Uniwersytetu Europejskiego Viadrina we Frankfurcie n/Odrą, rektor Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu, właściwy dla Collegium Polonicum wiceprezydent Uniwersytetu Europejskiego Viadrina we Frankfurcie n/Odrą, właściwy dla Collegium Polonicum prorektor Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu, po dwóch dalszych członków wybranych przez prezydenta Uniwersytetu Europejskiego Viadrina we Frankfurcie n/Odrą i rektora Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu. W posiedzeniach Komisji Stałej bierze udział dyrektor administracyjny Collegium Polonicum.
- 2) Dyrekcja, w skład której wchodzi: właściwy dla Collegium Polonicum wiceprezydent Uniwersytetu Europejskiego Viadrina we Frankfurcie n/Odrą, właściwy dla Collegium Polonicum prorektor Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu oraz dyrektor administracyjny Collegium Polonicum.

#### 2. Do kompetencji Komisji Stałej należy w szczególności:

- 1) doradzanie w sprawie projektu budżetu sporządzanego przez Dyрекcję, który przedstawiany jest senatom obu uniwersytetów,
- 2) proponowanie zatrudnienia pracowników naukowo-dydaktycznych i kierownictwa administracyjno-technicznego Collegium Polonicum,
- 3) występowanie z wnioskami dotyczącymi tworzenia i znoszenia kierunków studiów w Collegium Polonicum,
- 4) przedstawianie projektu zasad rekrutacji do Collegium Polonicum, o których mowa w artykule 2 ustęp 3,
- 5) przyjmowanie sprawozdania Dyrekcji z działalności Collegium Polonicum,
- 6) podejmowanie uchwał dotyczących planów rozwoju Collegium Polonicum,

- 7) uchwalanie ogólnych zasad pracy naukowo-badawczej,
  - 8) podejmowanie uchwał o zasadniczym znaczeniu dla działalności i rozwoju Collegium Polonicum.
3. Do kompetencji Dyrekcji należy w szczególności:
- 1) prowadzenie bieżących spraw Collegium Polonicum,
  - 2) opracowanie budżetu i sprawozdania z działalności Collegium Polonicum.
4. Umawiające się Strony wyrażają zadowolenie z faktu, że Uniwersytet Europejski Viadrina we Frankfurcie n/Odrą i Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu, potwierdziły wolę zawarcia porozumienia określającego tryb i szczegółowy regulamin funkcjonowania organów, o których mowa w ustępie 1.

#### **Artykuł 4**

1. Ministerstwo Nauki, Badań i Kultury Kraju Związkowego Brandenburgii ponosi koszty osobowe związane z zatrudnieniem pięciu profesorów oraz siedmiu współpracowników naukowych. Powołania na stanowisko profesora dokonuje właściwy minister Kraju Związkowego Brandenburgii.
2. Pracownicy, o których mowa w ustępie 1, będą zatrudniani zgodnie z przepisami właściwymi dla pracowników administracji Kraju Związkowego Brandenburgii. Profesorowie otrzymają podstawowe rzeczowe wyposażenie oraz roczne środki administracyjne w wymiarze przyjętym w Uniwersytecie Europejskim Viadrina we Frankfurcie n/Odrą.
3. Nauczyciele akademicki nie wymienieni w ustępie 1, z zastrzeżeniem ustępu 4, zatrudniani są zgodnie z przepisami prawa polskiego i wynagradzani ze środków Uniwersytetu im. Adama Mickiewicza w Poznaniu.

4. W Collegium Polonicum mogą być zatrudniani, zgodnie z przepisami właściwymi dla pracowników administracji Kraju Związkowego Brandenburgii lub przepisami prawa polskiego, również nauczyciele akademicy, którzy wynagradzani będą ze środków pochodzących ze źródeł innych niż wymienione w ustępie 1 i 3.

#### **Artykuł 5**

Umawiające się Strony wyrażają zadowolenie z faktu, że oba Uniwersytety podejmą wspólnie uzgodnione starania w celu pozyskania koniecznych środków na zatrudnienie pozostałych, poza wymienionymi w artykule 4 ustęp 1 i 3, pracowników.

#### **Artykuł 6**

Minister Edukacji Narodowej i Sportu Rzeczypospolitej Polskiej zobowiązuje się ponosić bieżące koszty utrzymania i konserwacji budynków oraz koszty bieżącego wyposażenia w środki rzeczowe zgodnie z obowiązującymi w tym zakresie zasadami i przepisami prawa polskiego.

#### **Artykuł 7**

Umawiające się Strony będą systematycznie, co najmniej raz na trzy lata od dnia wejścia w życie niniejszej Umowy, przeprowadzać konsultacje dotyczące działalności Collegium Polonicum.

#### **Artykuł 8**

1. Niniejsza Umowa zostaje zawarta na czas nieokreślony.
2. Każda z Umawiających się Stron może wypowiedzieć niniejszą Umowę na piśmie z trzyletnim okresem wypowiedzenia. Bieg okresu wypowiedzenia rozpoczyna się z dniem 1 października następującego po dniu otrzymania pisma wypowiedzającego.

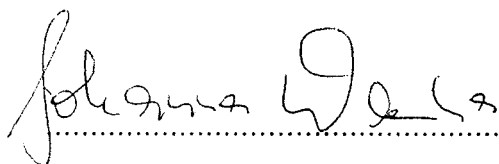
## Artykuł 9

Niniejsza Umowa wejdzie w życie w dniu, w którym Umawiające się Strony zawiadomią się wzajemnie poprzez wymianę pism, że spełnione zostały niezbędne wymogi wewnętrzne dla jej wejścia w życie. Za dzień wejścia w życie uważać się będzie dzień otrzymania pisma późniejszego.

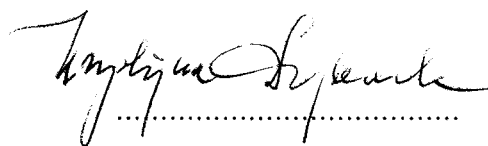
Sporządzono w Warszawie dnia **2.10.2002** roku w dwóch jednobrzmiących egzemplarzach, każdy w językach niemieckim i polskim, przy czym oba teksty posiadają jednakową moc.

**Za Ministerstwo Nauki,  
Badań i Kultury  
Kraju Związkowego Brandenburgii**

**Minister Edukacji  
Narodowej i Sportu  
Rzeczypospolitej Polskiej**



.....



.....